

Studienordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Kunstgeschichte

Vom 25. März 2017

Aufgrund von § 36 Absatz 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz - SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 354) geändert worden ist, erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Studienordnung als Satzung.

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Studienbeginn und Studiendauer
- § 5 Lehr- und Lernformen
- § 6 Aufbau und Ablauf des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums
- § 8 Leistungspunkte
- § 9 Studienberatung
- § 10 Anpassung von Modulbeschreibungen
- § 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlage 1: Module des Kernbereichs

Anlage 2: Module des Profilbereichs

Anlage 3: Studienablaufplan

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes und der Prüfungsordnung Ziel, Inhalt, Aufbau und Ablauf des Studiums für den konsekutiven Masterstudiengang Kunstgeschichte an der Technischen Universität Dresden.

§ 2 Ziele des Studiums

(1) Die Studierenden sind befähigt, Kunstwerke auf hohem Niveau zu analysieren und zu interpretieren. Hierzu verfügen sie über Kenntnisse wichtiger Theorien, Begriffe, Positionen, Strukturen und Probleme des Faches, seiner Forschungsgegenstände und Forschungsgeschichte. Sie sind in der Lage, eigene forschungsrelevante Fragestellungen zu entwickeln und einer Lösung zuzuführen. Entsprechend der im Profilbereich gewählten Spezialisierungen verfügen die Studierenden über die Fähigkeit, Fragen an den Schnittstellen von Geistes- und Sozialwissenschaften eigenständig zu bearbeiten. In Kombination mit den erworbenen vertieften Kenntnissen der Kunstwissenschaft sind sie so in der Lage, kulturelle, soziale, religiöse und mediale Entwicklungen aus interdisziplinärer Perspektive zu begreifen.

(2) Die Absolventen sind durch die Kenntnis wissenschaftlicher Methoden und aufgrund praktischer Erfahrungen dazu befähigt, nach entsprechender Einarbeitungszeit in der Berufspraxis vielfältige und komplexe Aufgabenstellungen in den kunstgeschichtlichen Berufsfeldern zu bewältigen.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für den Masterstudiengang Kunstgeschichte ist ein erster in Deutschland anerkannter berufsqualifizierender Hochschulabschluss oder ein Abschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Berufsakademie in Kunstgeschichte oder in einem verwandten Studiengang. Das Studium setzt die Kenntnis von drei Fremdsprachen, darunter Englisch auf der Niveaustufe B 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER), eine weitere Fremdsprache auf der Niveaustufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) und Lateinkenntnisse auf dem Niveau der Mittelschulprüfung (120 Stunden oder 8 SWS) voraus. Der Nachweis erfolgt durch das Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung oder erfolgreich absolvierter Sprachkurse.

§ 4 Studienbeginn und Studiendauer

(1) Das Studium kann jeweils zum Wintersemester aufgenommen werden.

(2) Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester und umfasst neben der Präsenz das Selbststudium sowie die Masterprüfung.

§ 5

Lehr- und Lernformen

(1) Der Lehrstoff ist modular strukturiert. In den einzelnen Modulen werden die Lehrinhalte durch Vorlesungen, Hauptseminare, Lesegruppen, Studiengruppen, Berufspraktikum, Sprachkurse, Exkursionen oder auch Selbststudium vermittelt, gefestigt und vertieft.

(2) In Vorlesungen wird komplex und systematisch in die Stoffgebiete der Module eingeführt. Hauptseminare ermöglichen den Studierenden, auf der Grundlage von Fachliteratur und anderen Materialien und unter Anleitung sich selbst über einen ausgewählten Problembereich zu informieren, das Erarbeitete vorzutragen und in der Gruppe zu diskutieren. In Lesegruppen wird der Lehrstoff an Ausschnitten zentraler wissenschaftlicher Literatur vertieft und angeeignet. In Studiengruppen werden von Originalen Werkanalysen exemplarisch erarbeitet. Das Berufspraktikum dient der praktischen Anwendung des vermittelten Lehrstoffes sowie dem Erwerb von praktischen Fertigkeiten in potentiellen Berufsfeldern. Sprachkurse vermitteln und trainieren Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der jeweiligen Fremdsprache. Bei Exkursionen erschließen sich die Studierenden unter Anleitung über die geographischen Grenzen des Studienortes hinaus für das Fach zentrale und charakteristische Objekte und Objektgruppen und wenden spezifische Methoden objektbezogen an. Im Selbststudium werden Lehrinhalte durch die Studierenden eigenständig gefestigt und vertieft.

(3) In Modulen, die erkennbar mehreren Studienordnungen unterliegen, sind für inhaltsgleiche Lehr- und Lernformen Synonyme zulässig.

§ 6

Aufbau und Ablauf des Studiums

(1) Das Studium ist modular aufgebaut. Das Lehrangebot ist auf drei Semester verteilt. Das vierte Semester dient der Anfertigung der Masterarbeit.

(2) Das Studium umfasst im Kernbereich drei Pflichtmodule und zwei Wahlpflichtmodule, von denen eins zu wählen ist sowie den Profilbereich, aus dem Module im Umfang von insgesamt 30 Credits zu wählen sind.

(3) Inhalte und Qualifikationsziele, umfasste Lehr- und Lernformen, Voraussetzungen, Verwendbarkeit, Häufigkeit, Arbeitsaufwand sowie Dauer der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen (Anlagen 1 und 2) zu entnehmen.

(4) Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache oder nach Maßgabe der Modulbeschreibung in englischer Sprache abgehalten.

(5) Die sachgerechte Aufteilung der Module auf die einzelnen Semester, deren Beachtung den Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit ermöglicht, ebenso Art und Umfang der jeweils umfassten Lehrveranstaltungen sowie Anzahl und Regelzeitpunkt der erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen sind dem beigefügten Studienablaufplan (Anlage 3) zu entnehmen.

(6) Das Angebot an Wahlpflichtmodulen sowie der Studienablaufplan können auf Vorschlag der Studienkommission durch den Fakultätsrat geändert werden. Das aktuelle Angebot an Wahlpflichtmodulen ist zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt zu machen. Der geänderte Studienablaufplan gilt für die Studierenden, denen er zu Studienbeginn fakultäts-

üblich bekannt gegeben wird. Über Ausnahmen zu Satz 3 entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag des Studierenden.

§ 7

Inhalte des Studiums

(1) Der Masterstudiengang Kunstgeschichte ist forschungsorientiert.

(2) Die Inhalte des Studiums im Kernbereich umfassen Theorien, Begriffe, Positionen, Strukturen und Probleme des Faches und reflektieren den Forschungsgegenstand in seinen historischen Dimensionen. Dies beinhaltet die exemplarische Analyse und Interpretation einzelner Werke oder Gruppen von Kunst- und Bauwerken. Zudem ist die Auseinandersetzung mit der dichten, vielfältigen und qualitätvollen Kunst- und Sammlungslandschaft Dresdens und der Region ein wichtiger Bestandteil des Studiums. Die institutionelle Vernetzung mit außeruniversitären kunsthistorischen Einrichtungen vor Ort bietet dabei Einblicke in berufsspezifische Zugangsweisen. Inhalt der obligatorischen Exkursion ist die Analyse und Interpretation der Kunstwerke vor Ort auf hohem Niveau, wobei die zeitliche Intensivierung, die inhaltliche Fokussierung und das unmittelbare Erleben der Exkursionsgegenstände didaktisch nutzbar gemacht werden. Die Inhalte des Studiums umfassen auch genaue Kenntnisse von einzelnen oder Gruppen von Kunstwerken jenseits der geografischen Grenzen des Studienortes im jeweiligen lokalen, historischen und modernen Kontext. Gegenstand des Profilbereichs ist der Spracherwerb einer alten bzw. modernen Fremdsprache und/oder je nach gewählter Schwerpunktsetzung Studien mit interdisziplinärem Ansatz im studierten Kernbereich bzw. in einer vorzugsweise geistes-, sozial- oder kulturwissenschaftlichen Nachbardisziplin und/oder ein Berufspraktikum oder Kenntnisse in anderen geistes-, sozial- oder kulturwissenschaftlichen Fächern im Ausland.

§ 8

Leistungspunkte

(1) ECTS-Credits dokumentieren die durchschnittliche Arbeitsbelastung der Studierenden sowie ihren individuellen Studienfortschritt. Ein Credit (Leistungspunkt) entspricht einer Arbeitsbelastung von 30 Stunden. In der Regel werden pro Studienjahr 60 Credits vergeben, d. h. 30 pro Semester. Der gesamte Arbeitsaufwand für das Studium entspricht 120 Credits und umfasst die nach Art und Umfang in den Modulbeschreibungen (Anlagen 1 und 2) bezeichneten Lehr- und Lernformen, die Studien- und Prüfungsleistungen sowie die Masterarbeit und das Kolloquium.

(2) In den Modulbeschreibungen (Anlagen 1 und 2) ist angegeben, wie viele Credits durch ein Modul jeweils erworben werden können. Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden wurde. § 28 der Prüfungsordnung bleibt davon unberührt.

§ 9

Studienberatung

(1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der TU Dresden und erstreckt sich auf Fragen der Studienmöglichkeiten, Einschreibemodalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten. Die studienbegleitende fachliche Beratung obliegt der Studienberatung des Fachs Kunstgeschichte im Institut für Kunst- und Musikwis-

senschaft. Diese fachliche Studienberatung unterstützt die Studierenden insbesondere in Fragen der Studiengestaltung.

(2) Zu Beginn des dritten Semesters hat jeder Studierende, der bis zu diesem Zeitpunkt noch keinen Leistungsnachweis erbracht hat, an einer fachlichen Studienberatung teilzunehmen.

§ 10

Anpassung von Modulbeschreibungen

(1) Zur Anpassung an geänderte Bedingungen können die Modulbeschreibungen im Rahmen einer optimalen Studienorganisation mit Ausnahme der Felder „Modulname“, „Inhalte und Qualifikationsziele“, „Lehr- und Lernformen“, „Voraussetzungen für die Vergabe von Credits“ sowie „Credits und Noten“ in einem vereinfachten Verfahren geändert werden.

(2) Im vereinfachten Verfahren beschließt der Fakultätsrat die Änderung der Modulbeschreibung auf Vorschlag der Studienkommission. Die Änderungen sind fakultätsüblich zu veröffentlichen.

§ 11

Inkrafttreten und Veröffentlichung

Diese Studienordnung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2008 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Senatsbeschlusses der Technischen Universität Dresden vom 9. April 2008, der Genehmigung des Rektorates vom 27. April 2010 und des Fakultätsratsbeschlusses der Philosophischen Fakultät vom 15. März 2017.

Dresden, den 25. März 2017

Der Rektor
der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr.-Ing. habil. DEng/Auckland Hans Müller-Steinhagen

Anlage 1
Module des Kernbereichs

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
PhF-KG-MA-TMH-B	Basismodul Theorie, Methodik, Historiografie	Prof. Dr. Bruno Klein
Inhalte und Qualifikationsziele	Der Studierende besitzt grundlegende Kenntnisse wichtiger Theorien, Begriffe, Positionen, Strukturen und Probleme des Faches und seiner Forschungsgegenstände und vermag diese in ihren historischen Dimensionen zu reflektieren. Er verfügt über ein grundständiges Problembewusstsein in Bezug auf forschungsrelevante Fragestellungen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung (2 SWS), eine Lesegruppe (2 SWS) und ein Hauptseminar (2 SWS). Die Lehrsprache kann Deutsch oder Englisch sein und wird jeweils zu Semesterbeginn von der Dozentin bzw. dem Dozenten konkret festgelegt und fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Masterstudiengangs Kunstgeschichte. Es schafft die Voraussetzungen für die Module PhF-KG-MA-TMH-V und PhF-KG-MA-FR.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Referat und einer Seminararbeit im Umfang von 180 Stunden.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 15 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der dreifach gewichteten Note der Seminararbeit und der einfach gewichteten Note des Referats.	
Häufigkeit des Angebotes	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Davon entfallen 360 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
PhF-KG-MA-PW-B	Basismodul Praxis und Werkanalysen	Prof. Dr. Jürgen Müller
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalt des Moduls ist die Analyse sowie die Interpretation von Kunst- und Bauwerken. Der Studierende vermag Kunst- und Bauwerke auf grundlegendem Niveau zu analysieren und zu interpretieren. Er besitzt vermittels werkbezogener Analysen die Fähigkeit zu selbstständigem kunsthistorischen Forschen. Durch die institutionelle Vernetzung mit den lokalen außeruniversitären kunsthistorischen Einrichtungen ist der Studierende mit der dichten, vielfältigen und qualitätvollen Kunst- und Sammlungslandschaft Dresdens und seiner Region vertraut und verfügt zudem über erste berufsspezifische Zugangsweisen zu den klassischen kunsthistorischen Berufsfeldern.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst eine Vorlesung (2 SWS), eine Studiengruppe (2 SWS) und ein Hauptseminar (2 SWS). Die Lehrsprache kann Deutsch oder Englisch sein und wird jeweils zu Semesterbeginn von der Dozentin bzw. dem Dozenten konkret festgelegt und fakultätsüblich bekannt gegeben.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul des Masterstudiengangs Kunstgeschichte. Es schafft die Voraussetzungen für die Module PhF-KG-MA-PW-V und PhF-KG-MA-FR.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Referat und einer Seminararbeit im Umfang von 180 Stunden.</p>	
Credits und Noten	<p>Durch das Modul werden 15 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der dreifach gewichteten Note der Seminararbeit und der einfach gewichteten Note des Referats.</p>	
Häufigkeit des Angebotes	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Davon entfallen 360 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.</p>	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
PhF-KG-MA-TMH-V	Vertiefungsmodul Theorie, Methodik, Historiografie	Prof. Dr. Bruno Klein
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalt des Moduls sind vertiefte theoretische, methodische und historiografische Kenntnisse. Der Studierende besitzt entsprechend seinen individuellen Interessen schwerpunktmäßig vertiefte Kenntnisse wichtiger Theorien, Begriffe, Positionen, Strukturen und Probleme des Faches und seiner Forschungsgegenstände und vermag diese in ihren historischen Dimensionen zu reflektieren. Er verfügt über ein entwickeltes Problembewusstsein in Bezug auf forschungsrelevante Fragestellungen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung (2 SWS), eine Lesegruppe (2 SWS) und ein Hauptseminar (2 SWS). Die Lehrsprache kann Deutsch oder Englisch sein und wird jeweils zu Semesterbeginn von der Dozentin bzw. dem Dozenten konkret festgelegt und fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die im Modul PhF-KG-MA-TMH-B erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse werden vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen im Kernbereich des Masterstudiengangs Kunstgeschichte, von denen eines zu wählen ist.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Referat und einer Seminararbeit im Umfang von 180 Stunden.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 15 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der dreifach gewichteten Note der Seminararbeit und der einfach gewichteten Note des Referats.	
Häufigkeit des Angebotes	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Davon entfallen 360 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
PhF-KG-MA-PW-V	Vertiefungsmodul Praxis und Werkanalysen	Prof. Dr. Jürgen Müller
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul beinhaltet die vertiefte Analyse und Interpretation von Kunst- und Bauwerken. Der Studierende ist in der Lage, Kunst- und Bauwerke auf hohem Niveau entsprechend seinen individuellen, schwerpunktmäßig vertieften Interessen zu analysieren und zu interpretieren. Er besitzt vermittels werkbezogener Analysen die Fähigkeit zu vertieftem selbstständigen kunsthistorischen Forschen. Durch die institutionelle Vernetzung mit den lokalen außeruniversitären kunsthistorischen Einrichtungen ist der Studierende mit der dichten, vielfältigen und qualitätsvollen Kunst- und Sammlungslandschaft Dresdens und seiner Region vertraut und verfügt über vertiefte berufsspezifische Zugangsweisen zu den klassischen kunsthistorischen Berufsfeldern.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung (2 SWS), eine Studiengruppe (2 SWS) und ein Hauptseminar (2 SWS). Die Lehrsprache kann Deutsch oder Englisch sein und wird jeweils zu Semesterbeginn von der Dozentin bzw. dem Dozenten konkret festgelegt und fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die im Modul PhF-KG-MA-PW-B erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse werden vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen im Kernbereich des Masterstudiengangs Kunstgeschichte, von denen eines zu wählen ist.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Referat und einer Seminararbeit im Umfang von 180 Stunden.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 15 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der dreifach gewichteten Note der Seminararbeit und der einfach gewichteten Note des Referats.	
Häufigkeit des Angebotes	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Davon entfallen 360 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
PhF-KG-MA-FR	Forschungsreise	Prof. Dr. Henrik Karge
Inhalte und Qualifikationsziele	Der Studierende verfügt über die geografischen Grenzen des Studienortes hinaus über präzise Objektkenntnisse und vermag auf der Basis von zeitlicher Intensivierung, inhaltlicher Fokussierung und unmittelbarer Anschauung der Exkursionsobjekte auf hohem Niveau objektspezifische Methoden anzuwenden und weitergehende Übertragungsleistungen zu erbringen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Exkursion (8 Tage) und ein Hauptseminar (2 SWS). Die Lehrsprache kann Deutsch oder Englisch sein und wird jeweils zu Semesterbeginn von der Dozentin bzw. dem Dozenten konkret festgelegt und fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die in den Modulen PhF-KG-MA-TMH-B und PhF-KG-MA-PW-B erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse werden vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Masterstudiengangs Kunstgeschichte.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Referaten, einer Seminararbeit im Umfang von 120 Stunden und einer schriftlichen Arbeit in Form eines Beitrags zum Exkursionsführer im Umfang von 30 Stunden.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 15 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Angebotes	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Davon entfallen 270 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung, 30 Stunden auf die Präsenz im Hauptseminar und 150 Stunden auf die Exkursion samt Vor- und Nachbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Anlage 2
Module des Profilbereichs

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
PhF-MA-FMEW	Freies Modul Erweiterungswissen	Studiendekanin/Studiendekan der Philosophischen Fakultät
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte des Moduls sind der Spracherwerb einer alten bzw. modernen Fremdsprache und/oder je nach gewählter Schwerpunktsetzung Studien mit interdisziplinärem Ansatz im studierten Kernbereich bzw. in einer vorzugsweise geistes-, sozial- oder kulturwissenschaftlichen Nachbardisziplin entsprechend dem Learning Agreement. Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls je nach gewählter Schwerpunktsetzung über vertiefte oder erweiterte Sprachkenntnisse der gewählten Fremdsprache und/oder sind in der Lage, fachübergreifende Fragestellungen in ihren disziplinären wie interdisziplinären Kontexten zu verorten und problemorientiert zu bearbeiten. Qualifikationsziel ist es, sich spezifische Wissensbestände der eigenen oder anderer Disziplinen anzueignen, die für das forschungsorientierte Arbeiten von Relevanz sind.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen im Umfang von 8 SWS oder Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 SWS sowie Sprachkurse im Umfang von 4 SWS und Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Katalog für den Profilbereich der Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät zu wählen. Dieser wird inklusive der zugeordneten Prüfungsleistungen jeweils zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Fundierte Grundkenntnisse wissenschaftlicher Methoden in Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften je nach gewähltem Bereich; im Falle der Wahl vertiefender Sprachkurse entsprechende Grundkenntnisse dieser Sprache.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Profilbereich der Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es muss mit dem Modul PhF-MA-FMSW oder dem Modul PhF-MA-KBP kombiniert werden.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit oder einer Projektarbeit im Umfang von 150 Stunden oder einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und einer weiteren im Katalog für den Profilbereich der Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät ausgewiesenen unbenoteten Prüfungsleistung. Weitere Bestehensvoraussetzung ist der Nachweis eines Learning Agreements gemäß Studienordnung zu den Inhalten des Moduls.</p>	
Credits und Noten	<p>Durch das Modul können 15 Credits erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.</p>	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 330 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
PhF-MA-FMSW	Freies Modul Spezialisierungswissen	Studiendekanin/Studiendekan der Philosophischen Fakultät
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalt des Moduls ist eine vertiefende Schwerpunktsetzung der Studierenden anhand von Studien mit interdisziplinärem Ansatz im studierten Kernbereich bzw. in einer vorzugsweise geistes-, sozial- oder kulturwissenschaftlichen Nachbardisziplin entsprechend dem Learning Agreement. Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls je nach gewählter Schwerpunktsetzung über vertiefte Kenntnisse des studierten Kernbereichs und/oder vertiefte Kenntnisse einer geistes-, sozial- oder kulturwissenschaftlichen Nachbardisziplin und sind in der Lage, fachübergreifende Fragestellungen in ihren disziplinären wie interdisziplinären Kontexten zu verorten und problemorientiert zu bearbeiten. Qualifikationsziel ist es, sich spezifische Wissensbestände der eigenen oder anderer Disziplinen anzueignen, die für das forschungsorientierte Arbeiten ebenso wie für das angestrebte Berufsfeld von Relevanz sind.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen im Umfang von 8 SWS und Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Katalog für den Profildbereich der Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät zu wählen. Dieser wird inklusive der zugeordneten Prüfungsleistungen jeweils zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Fundierte Grundkenntnisse wissenschaftlicher Methoden in Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften je nach gewähltem Bereich.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Profildbereich der Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es muss mit dem Modul PhF-MA-FMEW oder dem Modul PhF-MA-KBP kombiniert werden.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit oder einer Projektarbeit im Umfang von 150 Stunden oder einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und einer weiteren im Katalog für den Profildbereich der Master-Studiengänge der Philosophischen Fakultät ausgewiesenen unbenoteten Prüfungsleistung. Weitere Bestehensvoraussetzung ist der Nachweis eines Learning Agreements über die Inhalte des Moduls.</p>	
Credits und Noten	<p>Durch das Modul können 15 Credits erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird in jedem Semester angeboten.</p>	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 330 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
PhF-MA-GBP	Großes Modul Berufspraxis	Studiendekanin/Studiendekan der Philosophischen Fakultät
Inhalte und Qualifikationsziele	In einem oder mehreren Berufspraktika erlangen Studierende einen fundierten Einblick in mögliche Berufsfelder und bauen in der Praxis vorhandenes Wissen aus und wenden es an. Die berufspraktische Erfahrung wird reflektiert und mit dem im Kernbereich erworbenen Wissen verschränkt.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eines oder mehrere Berufspraktika im Umfang von mindestens 750 Arbeitsstunden. Ein einzelnes Praktikum soll die Dauer von 250 Arbeitsstunden nicht unterschreiten.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Profildbereich der Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Diese besteht aus einem Praktikumsbericht im Umfang von 150 Stunden. Weitere Bestehensvoraussetzung ist der Nachweis über das Erbringen der Berufspraktika im geforderten Umfang durch eines oder mehrere Praktikumszeugnisse.	
Credits und Noten	Durch das Modul können 30 Credits erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtaufwand des Moduls beträgt 900 Arbeitsstunden. Davon entfallen 750 Stunden auf das Praktikum/die Praktika und 150 Stunden auf das Erbringen der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
PhF-MA-KBP	Kleines Modul Berufspraxis	Studiendekanin/Studiendekan der Philosophischen Fakultät
Inhalte und Qualifikationsziele	In einem Berufspraktikum erlangen Studierende einen fundierten Einblick in mögliche Berufsfelder und bauen in der Praxis vorhandenes Wissen aus und wenden es an. Die berufspraktische Erfahrung wird reflektiert und mit dem im Kernbereich erworbenen Wissen verschränkt.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst ein Berufspraktikum im Umfang von mindestens 360 Arbeitsstunden.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Profildbereich der Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es muss mit dem Modul PhF-MA-FMEW oder dem Modul PhF-MA-FMSW kombiniert werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Diese besteht aus einem Praktikumsbericht im Umfang von 90 Stunden. Weitere Bestehensvoraussetzung ist der Nachweis über das Erbringen des Berufspraktikums im geforderten Umfang durch ein Praktikumszeugnis.	
Credits und Noten	Durch das Modul können 15 Credits erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtaufwand des Moduls beträgt 450 Arbeitsstunden. Davon entfallen 360 Stunden auf das Praktikum und 90 Stunden auf das Erbringen der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
PhF-MA-AS	Auslandsstudium	Studiendekanin/Studiendekan der Philosophischen Fakultät
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen aus internationalen Perspektiven zu bearbeiten. Sie erlangen Auslandserfahrungen und vertiefende Kenntnisse im studierten Kernbereich oder Kenntnisse in anderen geistes-, sozial- oder kulturwissenschaftlichen Fächern entsprechend dem im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes abgeschlossenen Learning Agreement, die eine sinnvolle Ergänzung zu den Inhalten des Kernbereichs bieten. Sie sind in der Lage, die interkulturellen Aspekte verschiedener Forschungsfelder zu erkennen und in ihre wissenschaftliche Auseinandersetzung einzubeziehen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen im Umfang von 8 SWS aus dem Kursangebot der Partneruniversität.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Hinreichende Kenntnisse der Lehrsprache an der besuchten Partneruniversität sind durch entsprechende Zertifikate nachzuweisen. Abschluss eines Learning Agreements zur Klärung der Passgenauigkeit der Lehrangebote der Partneruniversität mit den Qualifikationszielen des Studiengangs.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Profildbereich der Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus mindestens vier benoteten Prüfungsleistungen entsprechend den an der Partneruniversität für das gewählte Kursangebot ausgewiesenen Leistungen.	
Credits und Noten	Durch das Modul können 30 Credits erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Gewichtung der Prüfungsleistungen orientiert sich dabei an dem mit der jeweiligen Lehrveranstaltung an der Partneruniversität verbundenen Workload.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtstundenaufwand für die Präsenz in der Lehrveranstaltung, das Selbststudium und das Erbringen der Studien- und Prüfungsleistungen beträgt 900 Arbeitsstunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Anlage 3

Studienablaufplan

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen (in SWS) sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Credits
		V/HS/LG/SG	V/HS/LG/SG			
Kernbereich						
PhF-KG-MA-TMH-B	Basismodul Theorie, Methodik, Historiografie	2/2/2/0 2 PL				15
PhF-KG-MA-PW-B	Basismodul Praxis und Werkanalysen	2/2/0/2 2 PL				15
PhF-KG-MA-TMH-V oder PhF-KG-MA-PW-V	Vertiefungsmodul Theorie, Methodik, Historiografie Vertiefungsmodul Praxis und Werkanalysen		2/2/2/0 2 PL 2/2/0/2 2 PL			15
PhF-KG-MA-FR	Forschungsreise		0/2/0/0 + Exkursion über 8 Tage 4 PL			15
Profilbereich						
PhF-MA-FMEW*	Freies Modul Erweiterungswissen			8 SWS 2 PL		15
PhF-MA-FMSW*	Freies Modul Spezialisierungswissen			8 SWS 2 PL		15
PhF-MA-GBP*	Großes Modul Berufspraxis			Berufspraktikum 750 Stunden 1 PL		30
PhF-MA-KBP*	Kleines Modul Berufspraxis			Berufspraktikum 360 Stunden 1 PL		15

PhF-MA-AS*	Auslandsstudium			8 SWS 4 PL		30
					Masterarbeit und Kolloqui- um	27 3
	Leistungspunkte	30	30	30	30	120

Anmerkung:

* Es sind Module im Umfang von insgesamt 30 Leistungspunkten zu wählen. Die Module sind frei kombinierbar.

Legende des Studienablaufplans:

V Vorlesung
 HS Hauptseminar
 LG Lesegruppe
 SG Studiengruppe
 PL Prüfungsleistung(en)